

# SOLARSTROM LOHNT SICH

Dass Solarstrom sich trotz gesunkener Förderung noch lohnt, daran glauben viele nicht mehr. Und das Interesse für solare Speichersysteme ist groß, aber auch die Vorurteile dagegen. „Das ist Zukunftstechnologie, die sich niemand leisten kann“, heißt es. Solarinstallateur Gerd Eißing kennt diese Meinung. Er weiß aber auch um die Gegenargumente. Zwei handfeste Vorteile von Speichersystemen: Sie sparen Geld und liefern Tag und Nacht Ökostrom vom eigenen Dach.

Seit Jahren sehen die Verbraucher hilflos zu, wie eine Strompreiserhöhung die andere jagt. Auch ein Anbieterwechsel kann da nur wenig bewirken, denn Strom ist ganz einfach teuer. In den letzten zehn Jahren sind die Preise für Haushaltsstrom um mehr als 50 Prozent gestiegen. Da kostet der jährliche Haushaltsstrom schnell mehr als ein Jahresurlaub für die ganze Familie. Ein trüber Blick in die Zukunft: Innerhalb von 20 Jahren ist eine vierköpfige Familie mehr als 36.000 € für ihren Stromverbrauch los.

## Günstig und sauber: Solarstrom vom Dach

Da lohnt ein Blick auf die Alternativen. Immer mehr Eigenheimbesitzer nutzen heute Solarstrom vom eigenen Dach, um sich unabhängiger von steigenden Strompreisen zu machen. Die Kosten für Solarstromanlagen sind in den vergangenen Jahren stark gesunken, sodass sich die Photovoltaiksysteme meist schon nach wenigen Jahren selbst tragen. Wer zudem auf Qualität setzt, hat lange etwas von seiner Anlage auf dem Dach. Dabei geht es inzwischen längst nicht mehr um die staatliche Vergütung für die Einspeisung ins Netz, sondern vielmehr darum, den eigenen Strom direkt



selbst zu verbrauchen und damit die Stromrechnung zu senken. Ein guter Anfang, der jedoch noch gesteigert werden kann.

## Tag und Nacht aktiv: Solare Batteriesysteme

Seit einigen Jahren ist es möglich, die Solarstromanlage mit einem Batteriespeicher zu kombinieren. So ist der Solarstrom vom eigenen Dach Tag und Nacht verfügbar. Der Trend zum autarken Energiekraftwerk steigt – und das nicht ohne Grund: Ein Vier-Personen-Haushalt kann sich mit der Kombination aus Solarstromanlage und Speichersystem bis zu 90 Prozent mit eigenem, sauberem Solarstrom versor-

gen. Und das über 20 Jahre hinweg durch eine einmalige Investition, die durch das KfW-Förderprogramm für Batteriespeicher staatlich gefördert wird. Installateur und Solarexperte Gerd Eißing rät daher, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. „Die neuesten Speichersysteme sind technisch sehr gut ausgereift und haben eine Lebensdauer von 20 Jahren und mehr“, erklärt er. „Je länger man zögert und auf neue technologische Fortschritte wartet, desto mehr Zeit verschenkt man und wirft unnötig Geld aus dem Fenster.“

Natürlich würden viele lieber in die eigene Stromversorgung investieren als den Strom bei einem öffent-

lichen Stromanbieter einzukaufen und dabei meist noch nicht mal genau zu wissen, ob der Strom aus nachhaltigen Quellen stammt. Aber meistens schreckt bereits die Unwissenheit über die Kosten ab, die meist niedriger liegen als die Kosten für ein neues Auto. Dabei können gute Finanzierungsmöglichkeiten, wie beispielsweise über die SWK-Bank, die Entscheidung oftmals erleichtern. Zudem besteht die Möglichkeit, auch für Batteriespeicher eine gesetzliche Förderung in Anspruch zu nehmen.

„Wir bieten unseren Kunden ein komplettes System mit einer Leistung von 4,95 Kilowattpeak“, so Gerd Eißing. „Der integrierte Batteriespeicher wird von insgesamt 18 Solarmodulen mit Strom versorgt, den er Tag und Nacht speichert und den Strom gezielt dann abgibt, wenn er gebraucht wird.“ Die Kosten für dieses Rundum-Paket betragen rund 16.500 €. „Durch die aktuellen Fördersätze für Batteriespeicher spart man zusätzlich rund 3.000 €. Dann liegt das System bei 13.500 €“, erklärt der Fachmann, der seinen Kunden auch in Hinsicht auf die Finanzierung Tipps geben kann. „Wir meinen es ernst, wenn wir ein Rundum-Sorglos-Paket versprechen“, so Gerd Eißing.

## DREI FRAGEN AN INSTALLATEUR UND SOLAREXPORTE GERD EISSING



### Kann man auf die vergleichsweise junge Speichertechnologie vertrauen?

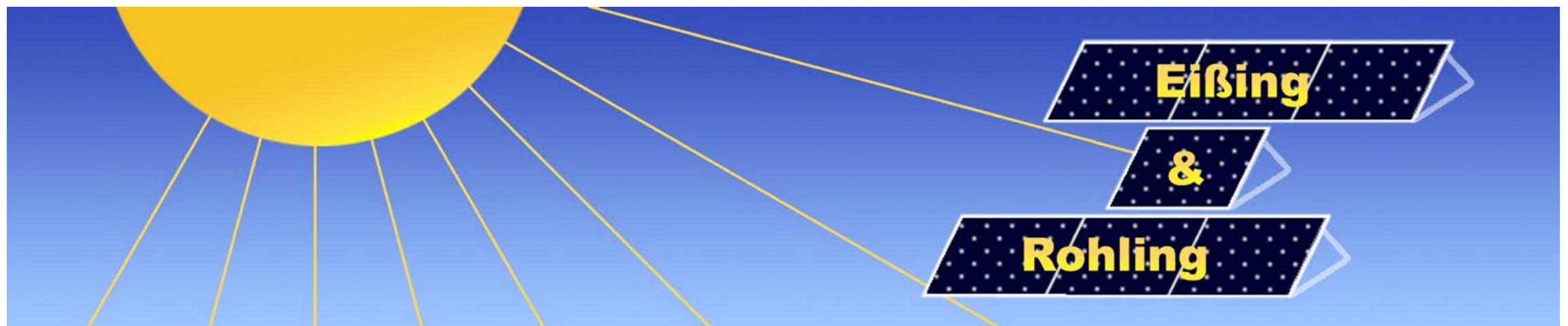
Gerd Eißing: Dabei kommt es auf die Wahl des Herstellers an. Es gibt einige sehr starke Anbieter auf dem Markt, die auf langjährige Erfahrung mit Speichertechnologien zurückblicken und heute extrem leistungsstarke und sichere Speichersysteme bieten. Die Speichersysteme der jüngsten Generation sind mit besonders sicherer Lithium-Eisenphosphat-Technik ausgestattet.

### Ist die Technik für den normalen Hausgebrauch nicht viel zu teuer?

Gerd Eißing: Im Gegensatz zum Strom vom Stromanbieter zahlt man für den vom eigenen Dach nur einmal, und zwar die Anschaffungskosten. Speichersysteme von guter Qualität sind praktisch wartungsfrei und liefern verlässlich Tag und Nacht Energie. Das ist eine einmalige Investition in mindestens 20 Jahre günstigen und 100-prozentig sauberen Ökostrom vom eigenen Dach.

### Was sollte man beim Kauf beachten?

Gerd Eißing: Die Beratung durch einen Fachmann ist der erste Schritt. Je nach individuellen Voraussetzungen ist es ratsam, im zweiten Schritt das Speichersystem zu erweitern, eine Wärmepumpe für die Heizung oder ein Energiemanagement-System zu ergänzen, um das Maximum an Eigenstrom herauszuholen zu können.



**SPAREN SIE BIS ZU  
90% IHRER STROMKOSTEN.  
INFORMIEREN SIE SICH JETZT:  
02369 - 202875**

Rund um die Uhr selbst produzierten Strom zu nutzen, ist dank SunPac LiOn von SolarWorld kein Traum mehr. Die Batterie speichert hausgemachten Solarstrom am Tag und macht ihn dann nutzbar, wenn Sie ihn wirklich brauchen.

Mehr Effizienz, mehr Komfort, mehr Unabhängigkeit! Handeln Sie jetzt: Einfach anrufen und unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: **02369 – 202875**



Eißing & Rohling GbR  
Kirchweg 12a  
46286 Dorsten  
Telefon: 02369 - 202875  
Mobil: 0151 - 12763912  
E-Mail: [info@eissing-rohling.de](mailto:info@eissing-rohling.de)  
Internet: [www.eissing-rohling.de](http://www.eissing-rohling.de)

